


Atmosphärische Visualisierung von Claudia Linz bei unserer Sitzung des Sachausschuss Arbeitswelt, Wirtschafts- und Sozialpolitik im Juni 2012:

Uns hat es sehr beeindruckt, wie Frau Linz über unsere Gremiensitzung ein tolles Kunstwerk erstellt hat. Sie braucht nur wenig: Farbe, Pinsel, Papier und Menschen im Dialog. Damit kann der Schaffensprozess beginnen. Ihre wertfreie und entspannte Herangehensweise, machte die eigentlichen Inhalte unserer Arbeit wieder sichtbar und bewusst, die im Alltagsgeschehen leicht übersehen werden. Sehr hilfreich ist die „andere“ Perspektive, die Sie uns widerspiegelt. Zum Einen ist es für uns als Gruppe sehr interessant von einer Außenstehenden eine Rückmeldung zur Sitzungskultur zu bekommen, zum Anderen ist die Methode der Rückmeldung, also die Visualisierung eine prima Möglichkeit um auch neutral über Herausforderungen und Chancen in der Gruppe zu sprechen. Das Kunstwerk bietet die Möglichkeit, auch nach der Konferenz über die beteiligten Personen, Themen, Vorgänge zu reflektieren. Sie ermöglichen es, sich in die Erlebnisse und Gedanken zurückzusetzen und daran anzuknüpfen. Sie laden ein, neue Fragen zu stellen und Gedanken zu entwickeln. Sie sind schön, inhaltsstark und einzigartig. Ihre Außensicht hat unserer Gruppendynamik sehr geholfen. Wir freuen uns über das Kunstwerk und empfehlen Frau Linz gerne weiter.

München, 06.08.2012



Josef Peis
Diözesanrat der Katholiken
Geschäftsführer

*Postfach 33 03 60
80063 München
Schrammerstr. 3/VI.
80333 München*